



PRESSEMITTEILUNG

Workshops und erste Auszeichnungen in 19 Modell-Naturparks Klimaschutz-Projekt Katzensprung 2.0 fördert Vernetzung

Bonn, den 25. April 2023. In den Urlaubsregionen Deutschlands fehlt es häufig an nachhaltigen Angeboten entlang der touristischen Angebotskette oder an der Kommunikation darüber. Eine fehlende oder unzureichende Vernetzung der regionalen Akteure sowie das unzureichende Wissen um die praktische Umsetzung nachhaltiger, klimaschonender und CO₂-einsparender Maßnahmen in Tourismus und Gastronomie sind die Hauptgründe. Genau hier schafft das 2022 in die zweite Runde gestartete Projekt „Katzensprung 2.0 – Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ Abhilfe.

Mit Unterstützung durch 19 Modell-Naturparke sollen in den jeweiligen Regionen Deutschlands **Naturpark-Partner-Netzwerke** auf- oder ausgebaut und nachhaltige und regionale Wirtschaftskreisläufe gestärkt werden. So profitieren die Region, ihre Bewohner*innen und Gäste gleichermaßen von attraktiven Angeboten und einem geringen CO₂-Abdruck. Eine Maßnahme sind kostenlose Workshops und Vernetzungstreffen für die Akteure vor Ort, die seit Ende Januar dieses Jahres laufen. Ziel ist es, die engagierten Akteure für ihr klimaschonendes Engagement als „**Naturpark-Partner**“ auszuzeichnen und somit nicht nur regional, sondern bundesweit sichtbar zu machen. Heute tauschen sich Akteure aus dem Naturpark Neckartal-Odenwald in einem Workshop- und Netzwerktreffen miteinander aus.

Workshop im Naturpark Steigerwald

Am 18. April gab es ein Treffen in Schlüsselfeld: Ziel ist es nach Auskunft von Sandra Baritsch, Geschäftsführerin des Naturparks Steigerwald, Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz anzustoßen und ein regionales Netzwerk von „Naturpark-Partnern“ aufzubauen, das sich aus Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben, touristischen Akteuren, Regionalanbietern und Kultur- und Bildungseinrichtungen zusammensetzt. „Im Naturpark Steigerwald besteht der Wunsch, sich unter einem Dach von ‚Naturpark-Partnern‘ zusammenzuschließen, schon länger, das Projekt ‚Katzensprung 2.0‘ soll hierfür nun die Initialzündung sein.“, so Baritsch. Zusammen mit dem „Steigerwald Tourismus“ lud der Naturpark in einem ersten Schritt zum kostenfreien Workshop ein, bei denen Impulse zu betrieblicher Nachhaltigkeit, Klimaschutz und regionaler Zusammenarbeit vermittelt wurden.

Zuvor waren die Projektkoordinatoren des VDN e. V. und deren Verbundpartner bereits in den Naturparks Habichtswald (Auftakt der Workshopreihe), Eichsfeld-Hainich-Werratal, Teutoburger Wald/Eggegebirge, Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale, RheinTanus, Dahme-Heideseen, Uckermärkische Seen, Stechlin-Ruppiner Land, Schlei, Lauenburgische Seen, Hessischer und Bayerischer Spessart unterwegs.

Das Workshop-Angebot wird überall dankbar angenommen: „Wir möchten den nachhaltigen und klimaschonenden Tourismus in unserer Region stärken. Hierfür benötigen wir ein starkes Netzwerk mit engagierten Betrieben und Akteuren, die sich gemeinsam mit uns für dieses Ziel einsetzen“, erklärt Frank Hadulla, Leiter des Naturparks Lauenburgische Seen. „Unser Ziel ist es, diese Akteure als Naturpark-Partner auszuzeichnen, um ihr Engagement für unsere Region auch nach außen sichtbar zu machen.“

Erste Auszeichnungen als Naturpark-Partner

Mit der ersten Auszeichnung fiel der Startschuss für das bundesweite Naturpark-Partner-Netzwerk im Naturpark Habichtswald: „Mit unserem neuen Naturpark-Partnernetzwerk wollen wir Akteure aus der Region zusammenbringen und gemeinsam nachhaltige und klimafreundliche Angebote sichtbarer machen“, erläutert Naturparkgeschäftsführer Jürgen Depenbrock den Kern des aktuellen Projektes. „Dabei liegt uns eine Partnerschaft auf Augenhöhe besonders am Herzen.“

Das Projekt Katzensprung 2.0 ist von großer Bedeutung, weil es vielfältige Ansätze zur Einsparung von Emissionen im Tourismus bietet. Denn Urlaub im eigenen Land ist beliebt, gleichzeitig wächst die Nachfrage nach besonderen Reiseerlebnissen. Natur und Landschaft stehen dabei hoch im Kurs; das Interesse an nachhaltigen und klimaschonenden Angeboten – besonders in punkto Anreise, Unterkunft oder Verpflegung – steigt seit Jahren beständig, wie zahlreiche Umfragen belegen. Kurze Wege machen den Urlaub im eigenen Land besonders klimafreundlich. Unter dem Motto „Kleine Wege. Große Erlebnisse.“ ist das Projekt Katzensprung im Jahr 2017 an den Start gegangen, um Menschen für Urlaub in Deutschland zu begeistern.

Vielerorts gibt es diese Angebote tatsächlich schon. Doch leider wissen die meisten potenziellen Gäste (noch) nichts davon. Genau hier setzt das Projekt „Katzensprung 2.0“ an. Die Ziele des Projekts sind:

- (Touristische) Akteure im bundesweiten Netzwerk „Naturpark-Partner“ zusammenbringen und das Engagement der Betriebe für die Region und den Klimaschutz mit einheitlichen Kriterien auszeichnen.
- Know-how-Transfer liefern und den Akteuren mit Workshops die Möglichkeit geben, sich weiter zu qualifizieren und als Klimaschutz-Partner zu positionieren.
- Die Tourismusakteure zur Entwicklung weiterer, klimaschonender Angebote zu motivieren.
- Bestehende außergewöhnliche und klimaschonende Reiseangebote für die Nachfrage sichtbar zu machen.
- Möglichst viele Menschen für einen Urlaub in der Nähe – nur einen Katzensprung entfernt von zuhause - und einen respektvollen Umgang mit Umwelt und Natur zu begeistern.
- Das Potenzial in Tourismus und Gastronomie zu nutzen, um in Deutschland messbar CO₂ einzusparen und so das Klima und die biologische Vielfalt zu schützen.

Das Projekt verfolgt zwei Ansätze: Einerseits werden in Modell-Naturparken Partner-Netzwerke gefördert und Betriebe in Tourismus und Gastronomie für ihr Engagement für den Klimaschutz und die Region ausgezeichnet. Andererseits werden Reisende über bestehende, klimaschonende Urlaubsangebote informiert.

Über das Projekt Katzensprung

Das Projekt „Katzensprung 2.0 – Aktiv für den Klimaschutz im Deutschlandtourismus“ wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert. Das Vorhaben ist eine Fortführung des erfolgreichen Pilotprojektes „Katzensprung. Kleine Wege. Große Erlebnisse“ und Verbundprojekt zwischen dem Verband Deutscher Naturparke e.V., dem Institut für Nachhaltige Ernährung und Ernährungswirtschaft an der FH Münster, der Technischen Universität Berlin – Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre (TUB) sowie des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie gGmbH.

Hier finden Sie weitere Informationen über das Projekt und die Modell-Naturparke:

<https://www.katzensprung-deutschland.de/>

Fotohinweise:

Ein Pressefoto stehen Ihnen im Pressebereich von www.naturparke.de unter [Pressefotos/Veranstaltungen](#) zum Download zur Verfügung.

Das Projektlogo Katzensprung können Sie hier herunterladen:

https://www.katzensprung-deutschland.de/fileadmin/Pressebilder/Logo_katzensprung.PNG